Foto: Piezmoor © Wälz, Pixabay

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des Bundesamts für Naturschutz

MoorNet Abschlusstagung 2025 – Quo vadis Nationale Moorschutzstrategie? Angebote, Erfahrungen und Bedarfe

11. - 13. November 2025, Umweltforum Berlin

Drei Jahre nach Verabschiedung der Nationalen Moorschutzstrategie zieht MoorNet Bilanz bezüglich der Erfahrungen mit der Umsetzung und Unterstützungsbedarfen: Im Fokus stehen ausgewählte Kernthemen, die für die Umsetzung der Strategie von besonderer Relevanz sind wie die Ertüchtigung und Vernetzung der Moorschutzakteure, Finanzierung (v.a. GAP/AUKM) und Abbau von Hemmnissen bei der Planung und Genehmigung von Wiedervernässungsmaßnahmen. Neben Fachbeiträgen bietet eine Exkursion in die Möllmer Seewiesen (Brandenburg) Einblicke in die Moorschutz-Praxis. Ziel der Veranstaltung ist, Unterstützungsbedarfe im Moorschutz zu identifizieren, die Zusammenarbeit zu stärken und Hinweise und Wünsche in Bezug auf eine weitere Fortführung des F+E MoorNet zu sammeln.

Programm

Tag 1, Dienstag, 11. November 2025

Zeit	Programmpunkt	
ab 13:00	Registrierung	
14:00	Begrüßung (organisatorisch)	Aaron Scheid (Ecologic Institut)
14:10	Begrüßung + inhaltliche Einführung	Helmut Alda, UAL N III "Natürlicher Klimaschutz; Wiederherstellung der Natur" (BMUKN)

Partner im

Im Auftrag des:

Zeit		Programmpunkt	
Themenblock 1	**14:30**	**Themenblock 1: Menschen machen Moore** Seit dem Start des ANK und weiterer Länderinitiativen 2023 gibt es nicht nur ambitionierte Ziele zur Wiedervernässung von Mooren, sondern auch mehr Mittel und Personal für die Umsetzung. Neue Strukturen wie Regionalbüros, Moormanagement-Stellen und Fachkräfte wurden geschaffen, bestehende Akteure wie Wasser- und Bodenverbände sollen stärker eingebunden werden. Ein bedarfsorientierter Austausch der Beteiligten ist notwendig, um Moorschutzmaßnahmen effektiv und zielgerichtet umzusetzen. • Vorstellung der Moorschutz-Akteurslandschaft in Deutschland	Moderation: Dr. Karin Ullrich (BfN) Katharina Denkinger (DLR-PT)
	14:50	**Keynote:** Den Bagger nicht andauernd neu erfinden - Wie können wir das Erfahrungswissen im Moorschutz noch besser nutzen?	Dr. Franziska Tanneberger (Greifswald Moor Centrum und WBNK)
	15:10	**Akteurspitch** Impulsvortrag je 5 min zu folgenden Fragestellungen: • Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen (Praxis): Was sind aktuelle Hindernisse bei der Wiedervernässung und wie können diese gelöst werden? • Beratungsstrukturen: Was sind aktuelle Hindernisse bei der Wiedervernässung und wie können diese durch Beratung gelöst werden? **Akteure:** • Birgit Ewert (Umsetzungsagentur Moore der Landsiedlung Baden-Württemberg) • Uwe Heinecke (Wasserverbandstag e.V.) • Teresa Koller (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft) • Kerstin Norda (Landkreis Cuxhaven) • Leif Rättig (Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein) • Uwe Schröder (KOMOOR - Koordinierungszentrum Moorbodenschutz, Stabsstelle im Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems) • Antonia Stefer (Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern)	
	15:50	**Galeriegespräche** Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit mit den Akteuren am Stehtisch auf der Galerie in den Austausch zu gehen.	
	16:35	**Angebote, Erfahrungen und Erkenntnisse aus MoorNet**	Aaron Scheid (Ecologic Institut)

Zeit	Programmpunkt		
	16:50	**Projektvorstellung MoorWert**	Andreas Stauss (MoorWert) Prof. Dr. Matthias Drösler (Peatland Science Centre)
	17:15	**Postersession auf der Galerie**	
	18:00	Ende Tag 1	

Tag 2, Mittwoch, 12. November 2025

	Zeit	Programmpunkt	
Themenblock 2	9:00	**Themenblock 2: Moorschutzförderung verbessern** Die EU-Agrarpolitik unterstützt teils die Moorwiedervernässung, begünstigt aber auch klimaschädliche Nutzungen. Wie wirken sich aktuelle GAP-Regelungen (2023–2027) aus? Welche Potenziale und Reformbedarfe gibt es mit Blick auf Planungssicherheit, Durchführung der EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) und die GAP-Reform nach 2027?	Moderation: Anke Nordt (Greifswald Moor Centrum)
	9:10	**Keynote:** Rolle der GAP bei der Wiedervernässung von Moorböden und bei der Durchführung der EU-Wiederherstellungsverordnung	Bernhard Osterburg, Dr. Bärbel Tiemeyer, Thorsten Uhl (Thünen-Institut) Stefanie Heinze (BfN)
	9:30	**Aus der Praxis:** Bisherige Erfahrungen mit moorschutzrelevanten Fördermaßnahmen (Fokus AUKM) in den Bundesländern • Wolfram Güthler (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz) • Dr. Julia Hoffmann (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein) • Julia Pagels (Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg) • Kirstin Schoppa (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)	Ländervertreter*innen der moorreichen Bundesländer

Zeit		Programmpunkt	
	10:00	**Austausch zu Moorschutz-Fördermaßnahmen in drei Arbeitsgruppen** Ländervertreter*innen gehen zu spezifischen Fragestellungen in den lösungsorientierten Austausch mit den Teilnehmenden. Dabei werden Anregungen für eine Anpassung und Neuausgestaltung von Förderinstrumenten (Fokus GAP/AUKMs) im Sinne des Moorbodenschutzes unter Berücksichtigung der Anforderungen zur Durchführung der EU- Wiederherstellungs-verordnung entwickelt. **Gruppe 1 (Seminarraum: 8, 2. OG): Brandenburg** Moderation: Julia Pagels (Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg) **Gruppe 2 (Seminarraum: 10, 3. OG): Niedersachsen** Moderation: Kirstin Schoppa (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) **Gruppe 3 (Plenarsaal): Bayern und Schleswig-Holstein** Moderation: Wolfram Güthler (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz), Julia Hoffmann (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein)	
	10:45	Kaffeepause	
	11:15	Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen	
	11:45	**Ausblick: Herausforderungen und Chancen für die GAP-Reform 2028**	Bernhard Osterburg (Thünen-Institut)
	12:00	Mittagessen	
Exkursion	**Ab 13:00**	**Praxisdialog: Perspektiven des wiedervernässten Moorgrünlands - Exkursion zu den Möllmer Seewiesen (BluMo Projekt)** • Dr. Lukas Landgraf (Landesamt für Umwelt Brandenburg) • Bettina Tacke (Landesamt für Umwelt Brandenburg) • Dr. Andreas Wahren (Dr. Dittrich & Partner Hydro-Consult GmbH) *Die Exkursion erfolgt mit Bussen, die vom Umweltforum an- und abfahren.*	

Zeit	Programmpunkt
18:00	**Projekt Klimafarm:** Ökonomisch und ökologisch tragfähige Bewirtschaftung von wiedervernässten Niedermooren in Schleswig-Holstein Dr. Elena Zydek (Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein)
18:30	**Abendessen im Umweltforum Berlin**

Tag 3, Donnerstag, 13. November 2025

	Zeit	Programmpunkt	
Themenblock 3	9:00	**Themenblock 3: Nutzung des bestehenden Rechtsrahmens für den Moorschutz** Die Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen steht vor zahlreichen Hürden wie z.B. komplexe Genehmigungsverfahren, begrenzte Flächenverfügbarkeit und Zielkonflikte nicht nur zwischen Umwelt- und Nutzungsinteressen. Um die Umsetzung von Moorschutzvorhaben zu beschleunigen, sind Hilfestellungen zum Umgang mit diesen Hemmnissen entscheidend.	Moderation: Dr. Caterina Kähler (BfN)
	9:10	**Keynote:** Landeswasserrechtliche Anforderungen für Moorwiedervernässungsvorhaben	Prof. Dr. Sabine Schlacke (Uni Greifswald)
	9:40	**Vortrag:** Möglichkeiten der Raumordnung beim Moorbodenschutz	Klaus Einig (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung)
	10:10	**Vortrag:** Behördliche Entscheidungsspielräume zur Wiedervernässung organischer Böden im Planungs- und Ordnungsrecht	Felix Dengler (Ecologic Institut)
	10:30	Kaffeepause	
	11:00	**Vortrag:** Lösungen zur Minderung von Zielkonflikten und Schaffung von Synergien bei der Wiedervernässung von Mooren	Dr. Karin Ullrich (BfN) Conny Mehl (Institut biota GmbH)
	11:30	Auswertung der Umfrage und Diskussion zur Weiterentwicklung des F+E MoorNet	Aaron Scheid (Ecologic Institut)
	12:00	Mittagessen	
	13:00	**Abschlusspodium: Quo vadis Nationale Moorschutzstrategie?**	Moderation: Christoph Heinrich (Ecologic Institut)

	Wo steht Deutschland in Bezug auf die Ziele im Moorschutz 2030? Welche Ziele hat sich die neue Bundesregierung mit Blick auf den Moorbodenschutz gesetzt? Welche Unterstützung ist nötig? Welche Rolle spielen die alten und neuen Moorschutzakteure? • Helmut Alda, UAL N III "Natürlicher Klimaschutz; Wiederherstellung der Natur" (BMUKN) • Susanne Belting (DBU Naturerbe) • Dr. Karsten Padeken (AG Moorbauern, Landvolk Niedersachsen) • Toralf Tiedtke (Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Mecklenburg-Vorpommern) • Dr. Bärbel Tiemeyer (Thünen-Institut)	
13:45	**Ausblick und Verabschiedung**	Dr. Karin Ullrich (BfN)
14:00	Ende der Veranstaltung	

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des F+E-Vorhabens „MoorNet: Begleitung der Umsetzung der Nationalen Moorschutzstrategie und Vernetzung der Akteure in Deutschland“ (FKZ 3522841300) im Auftrag des Bundesamts für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) statt.